

Wiesbadener Tagblatt.

No. 280. Donnerstag den 28. November. 1861.

Die Lieferung des Bedarfs der Herzogl. Landesbank-Direction an Schreibmaterialien für das Jahr 1862, namentlich an Median-, Schreib-, Concept-, Convert-, Pack- und Maculaturpapier, Federn und Bleistiften, soll im Submissionsweg vergeben werden.

Insitragende werden aufgefordert, ihre Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise längstens bis zum 15. December l. J. anher einzureichen.

Wiesbaden, den 26. November 1861.

Aus der Canzlei

12957 Herzoglicher Landesbank-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. December d. J. Nachmittags nach der alsdann stattfindenden Versteigerung der Caspar Badior'schen Grundstücke lassen die Jacob Werz Eheleute von hier:

No. 594/ des Stockbuchs: 51 Rth. 6 Sch. Acker Ueberhoben bei Seeroben
4320/ zw. Herzoglicher Domäne und Heinrich Schön, gibt 20 fr.
Zehntannuität,

in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 21. November 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12958 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden in der Infanterie Kaserne dahier circa 110 ausgetragene Soldaten-Mäntel und 180 Paar neue wollene Socken gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1861.

351 Die Commandos des 1. u. 2. Batlls. Herzogl. 2. Regiments.

Versteigerungs-Anzeige

des auf der Herzogl. Rhein-Au bei Viebrich stehenden Original-Durham-Stier's, genannt „Sprit“, 5 Jahre alt, Rothschede, erworben bei der ersten Versteigerung der Gesellschaft zur Einführung ausgezeichnete Zuchtthiere in Nassau.

In Folge der Verminderung des Viehstandes auf der Rhein-Au ist dieser ausgezeichnete Stier zum Verkauf bestimmt worden, und soll derselbe demgemäß

Mittwoch den 4. December 1861,

Nachmittags 3 Uhr, hierorts an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, wozu eingeladen wird.

Rhein-Au bei Viebrich, den 25. November 1861.

Herzogliche Deconomie-Verwaltung. 12959

Alljährlich, und zwar seit 26 Jahren her, wird in unserer Kleinkinderbewahranstalt eine öffentliche Christbescherung veranstaltet, welche uns nur durch die Theilnahme so vieler wohlgesinnter Menschen- und Kinderfreunde unserer Stadt möglich gemacht wurde. Auch in diesem Jahre harret eine große Schaar, dem Schutze unserer Anstalt übergebener armer Kleinen, denen sich die verwaiseten Pflinglinge des Hauses anschließen, der Weihnachtsfreude und wir gedenken ihnen, so wie bisher, auch diesmal den Christbaum leuchten zu lassen.

Im Namen des göttlichen Kinderfreundes nehmen wir daher abermals die bewährte Milthätigkeit in Anspruch und sind überzeugt, keine Fehlbitte zu thun.

Mit herzlichem Danke bescheinigen wir den Empfang der bereits zu diesem Zwecke eingegangenen Gaben: von Herrn und Frau Regrth. S. 5 fl., Fr. Th. 1 fl., einer Ungenannten 30 fr., Fr. B. 2 fl. 42 fr.

Der Vorstand. 329

Lilionesse,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Liliensaft). Meine Lilionesse ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 8477

Aus der Fabrik von **Rothé & Comp.** in Berlin.

A. F. Bayenberg, Gold- und Silberarbeiter,

Langgasse No. 29,

empfehlte seine Gold- und Silberwaaren, ebenso auch alle Art Arbeiten werden unter billiger und reeller Bedienung zugesichert.

Auch empfehlte er sein bekanntes Lager in nicht ächtem Silber, welches im Gebrauch von ächtem Silber nicht unterscheidbar ist, und werden aller Art Gegenstände zu den billigsten Preisen wieder vergoldet und versilbert.

Sodann auch eine reiche Auswahl in Talmie, als Herrn- und Damenketten, Schlüssel, Charivari und sonst verschiedene Gehänge u. s. w.; für Haltbarkeit im Tragen wird garantirt. 12960



S. Hirsch,

Faunusstraße No. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 10131

Für alle von ihm erkaufte Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Für Herrn- und Damenschneider

sind neue Besatzartikel und Knöpfe eingetroffen.

12961

A. Sebastian, Langgasse 28.

Lager

in Shirting und Carfenet, Knöpfe und Schnallen, Ligen und Befagbänder, Sammet und Seidenbänder, Strickgarne und Zwirne, Nadeln, Strumpfbänder und Hosenträger, sowie aller Artikel in sämtlichem Zubehör für Herren- und Damenkleider empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

G. Rach, Neugasse. 12962

Caputzen und Fanchons

in Wolle und Seide schönster und reichster Auswahl der modernsten gefälligsten Facons empfiehlt zu geneigter Berücksichtigung

G. Rach, Neugasse. 12962

Gestricke wollene Artikel:

Kinderröckchen, Säckchen, Schuhe und Strümpfe, Handschuhe und Ritterstücken, Samatschen, Käppchen, sowie fein Lager der verschiedensten Strick-, Terneau- und Castorwolle empfiehlt billigt

G. Rach, Neugasse. 12962

Glacehandschuhe

das Paar 36 kr. bis 1 fl. 45 kr., sowie eine reichhaltige Auswahl in Winterhandschuhen ist vorräthig bei

G. Rach, Neugasse. 12962

Corsetten

in den verschiedensten Größen feinsten und gewöhnlicher Qualität, Sayett-Unterjäckchen und gestricke Unterbeinkleider zu billigt gestellten Preisen

bei G. Rach, Neugasse. 12962

Lebertaschen, Portemonnaies, Arbeitskästchen, Necessars, Damengürtel, Frisirkämme, Aufsteckkämmen in Schildkröte und Büffel; ferner eine feine Auswahl in

Parfümerien:

Eau de Cologne, huile antique, beste Seifen und Cosmétique in allen Sorten bei

G. Rach, Neugasse. 12962

Gummischuhe

in allen Größen und Qualitäten äußerst billigt empfing und empfiehlt

G. Rach, Neugasse. 12962

Chenillen-Netze und Chenillen-Chälchen

zu außerordentlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt

G. Rach, Neugasse. 12962

Wiener Long-Shawls

habe eine neue Sendung in Commission erhalten und empfehle dieselben zum Fabrikpreise.

G. Rach, Neugasse. 12962

Chr. Kühn, Ellenbogengasse No. 12,

empfiehlt sich in allen vorkommenden Buchbinderarbeiten und verspricht schnelle und billige Bedienung.

12963

Heidenberg 30 sind schöne Kastanien zu haben.

11639

In der Brodtmann'schen Buchhandlung in Schoffhausen ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, vorräthig:

Rechnungsbeispiele aus dem Leben für das Leben

oder

praktisches Rechenbuch

für ländliche Fortbildungsschulen, landwirthschaftliche Lehranstalten und für den denkenden Landwirth.

Von **H. Erzinger.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 36 Fr.

Erzingers Rechnungsbeispiele wurden von der Kritik so gut aufgenommen, daß nur eine Stimme des Lobes über das Werk ertönte. 12964



G. A. Schröder, Hof-Friseur u. Parfumeur,

empfehlte seine

12834

neue fertige französische Frisuren.



Vorläufige Anzeige.

Eine Teppich-Fabrik läßt im Laufe der nächsten Woche noch eine schöne Partie **Fußteppiche** verfeigern. Näh. bei August Roth, Webergasse 5. 12965



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556

Mein reichlich assortirtes

11911

Teppiche-Lager,

als: Zimmerteppiche (neueste Dessins), Bett- und Sopha-Vorlagen, Boden- und Möbel-Wachstuch, Cocusmatten, Treppenläufer etc., empfehle zu den billigsten Preisen.

Reinhard Thoma, Marktstraße No. 11.

Crinolinen in weiß, grau und roth sind in neuer Sendung und billigen Preisen eingetroffen bei **A. Sebastian**, Langgasse 28. 12961

Mainzer Sauerkraut

ist den ganzen Winter hindurch billigst zu haben bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse 22 in der Mühle. 12193

Soeben angekommen.

Carl Brühl jun., Coiffeur, Eck der Gold & Hälnergasse, empfiehlt sein Magazin, in reicher Auswahl, französischer und englischer **Parfümerien**, sowie allen **Toilettegegenständen**, welche sich als passende Festgeschenke eignen.

Zugleich empfehle ich mich in aller Art fertiger künstlicher **Saararbeit**, auf das täuschendste und praktischste, sowie für die Wintersaison, in den neuesten Frisuren und Pariser Coiffuren.

NB. Durch stete, direkte Geschäfts-Verbindung mit Paris kann ich stets das neueste liefern. 12858

Abonnements-Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für den Monat **December** werden baldigst erbeten.

12966

Grossherzogl. Badische fl. 35 Loose.

Ziehung am 30. November a. c.

Haupttreffer: fl. 40000, 10000, 4000 etc.

Originalloose coursmässig und in dieser Ziehung à fl. 1. das Stück
12760 bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

Pommer'sche Gänsebrüste und Gänsekeulen

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 12449

Bückinge

zum Braten und Rohessen empfiehlt **E. Hahn** am Uhrturm. 12881

Deutsche schöne Maronen und Kastanien

billigst bei **A. Schirmer** a. d. Markt. 12796

Täglich frische Lebkuchen

12967 bei **Bäcker Saueressig**, Römerberg 18.

Eine neue Partie seidener **Herrnbinden** und **Cravattes**, sowie wollene **Charpes** zu sehr billigen Preisen empfiehlt

August Roth,

12965

Webergasse No. 5.

Einladung.

Donnerstag den 28. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in der Restauration zur Stadt Krenznach, kleine Webergasse No. 4, ein Abendessen statt, wozu die, welche in der bereits umlaufenden Liste noch nicht unterschrieben haben, auch höflichst eingeladen sind.

S. Ehrenfeld. 12935

Wer einen halben **Parquetplatz** dem Orchester nahe abzugeben hat, wolle es in der Exped. d. Bl. melden. 12968

A. Beck, kl. Webergasse No. 9,
empfehlte sich in allen in der Buchbinderei vorkommenden Arbeiten unter
reeller Bedienung. 12860

Empfehlung.

Hausmacherleinetuch zu verschiedenen Preisen, besonders billig,
empfehlte

Ph. Jeuck von Dehren bei Limburg a. d. L.,
jetzt wohnhaft hier, Friedrichstraße Bel-Stage 40. 12936

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich das **Korbmachergeschäft**
angefangen habe. Ich werde stets bemüht sein, alle in dies Fach schlagende
Arbeit auf Bestellung schnell und pünktlich zu verfertigen und durch schöne,
dauerhafte und preiswürdige Waare mir das Vertrauen zu erhalten suchen.
12969 **Wilh. Machenheimer, Nerostraße No. 33.**


Verkauf einer Damengarderobe,

bestehend in Mäntel, Shawls, Charps, Mantillen, wollene, Barett- und
glatte und seidene Kleider, Jacken, Muff u. alles wenig getragen, bei
12970 **Frau Müller, Heidenberg No. 29.**

Holzwaaren, als: Züher, Eimer, Brenken, Küchengeräthe; Schaufeln,
Schleifer, Fruchtmaße, Holzschuhe; alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und
Geflechte, empfehlte **Louis Krempel, Langgasse 6.** 12546

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Küchen- und Kleiderschränke, Tische, Bettstellen, Kanape, Koffer, Spiegel,
Kommode, Holz- und Strohstühle, neu zu 26 fl. per Duzend. 11977

 Ein neues, sehr elegant und massiv gebautes **Landhaus**
in der Nähe des vorderen Stadttheils mit herrlicher Aussicht,
von allen Seiten mit Garten umgeben, in beliebiger Lage und
allen Bequemlichkeiten versehen, ist billig und unter vortheilhaften Be-
dingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von
Gustav Deucker. 12971

7 **Glaskasten**, 2 **Theken**, 1 großes **Commod**, 1 kleines **Commod**,
sowie 1 runder **Tisch** werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben
43 Langgasse 43. 12972

Es sind zu verkaufen tannene und nußbaumene **Bettstellen**, **Kinder-**
bettstellen, **Tische**, **Spiegel** und eine **Ladeneinrichtung** Nero-
straße No. 30. 12973

Neugasse 22 sind noch ante gebrauchte **Fenster** billig abzugeben. 12974

Ein **Mahagoni-Kaunitz** neuester Facon ist billig zu verkaufen bei
J. Levy, Kirchgasse 25. 12975

Verloren.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein **schwarzer Spitzen-**
schleier durch die Lang- und Kirchgasse nach der Rheinstraße. Der Finder
wird gebeten denselben gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 12976

Ein **Theil** eines guten **Eiskellers** ist zu vermieten durch
12853 **Gustav Dender.**

Eine **Wohnung** von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird zum
1. April 1862 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition
d. Bl. unter F. G. niederzulegen. 12765

Gesucht wird

für ein junges Mädchen, welches den Tag über nicht zu Hause ist, ein einfach möblirtes Zimmer ohne Bett bei einer kinderlosen Familie oder Wittwe. Adressen unter Z. No. 1 beliebe man bei der Exped. abzugeben. 12977

Eine Putzmacherin, welche längere Zeit in einem auswärtigen Geschäft gearbeitet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße No. 19 im zweiten Stock. 12978

Stellen-Gesuche.

Eine gute Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12730

Ein Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 12979

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Geisbergstraße 2. 12980

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 13 im 4. Stock. 12981

Dogheimer Chaussee No. 14 wird auf den 1. December ein Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande. 12982

Ein reinliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, wird gleich in Dienst gesucht gr. Burgstraße 12, Tapetenhandlung. 12983

In eine stille Familie wird ein braves reinliches Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Exped. 12984

Es wird ein Monatmädchen gesucht. Näheres Exped. 12985

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst oder Beschäftigung in allen Hand- und Hausarbeiten. Näh. obere Röderstraße 6. 12986

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle für gleich. Näh. Römerberg 3, 2 Stiegen hoch. 12987

Ein reinliches, starkes, zu aller Arbeit williges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst auf Weihnachten. Näh. Schwabacherstraße No. 31. 12988

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, bürgerlich kochen und nähen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. N. Exped. 12989

Eine Köchin wird auf den 31. December d. J. für das hiesige Civil-Hospital gesucht. Intragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst, unter Vorlage ihrer Atteste, melden.

Gesucht in der Nähe von Wiesbaden eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige reinliche Köchin. Näh. in der Expedition. 12949

Gesucht

ein Mädchen, das willig zu aller Arbeit ist, gute Zeugnisse besitzt und bald eintreten kann, Nerostraße No. 5. 12909

Man sucht ein Kammermädchen, welches perfekt Kleidermachen, nähen, bügeln und frisiren kann und die feine Wasche besorgt. Intragende haben sich Gmserstraße 5 zu melden. 11386

Es wird ein braver Junge gesucht, welchem bei angemessenem Lohn zugleich Gelegenheit geboten ist, das Spenglergeschäft zu erlernen. Näheres in der Exped. 12990

400 bis 600 fl. sind gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12991

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; zugleich ein kleines Logis und eine Mansarde. 12992

Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12736

Zu vermietben

In der Nähe des Curjaals ein Landhaus mit Garten auf den 1. April
f. J. Näh. Leberberg 2. 12993
Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Kabinet und Zubehör enthaltend, sind
sogleich zu vermietben. Näh. in der Exped. 12514

Privat Julius!

Es gratulirt Dir zu Deinem 8ten Geburtstag **L. F.**
87081 - Gell do gucke! Vergeß aber den Kuchen nit. 12858

Berspätet. Der Fraulein Käthchen Langgasse No. 10 die schönsten
Glückwünsche zu Ihrem Namenstage.

F. S. 12994

Lieber Philipp! Herzliche Glückwünsche zu Deinem heutigen Ge-
burtstag. Dein Freund **R. G.** 12995

Liebe Louise!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 14. Geburtstage.

Mehrere Freundinen. 12996

Es gratuliren Dir nachträglich zu Deinem 57. Geburtstage recht
herzlich Deine Kinder und Enkel **K. R. A. R. P. R.** 12997

Allen Freunden und Bekannten, sowie dem Herrn Pfarrer und
Lehrer und den Schülern, welche so herzlich Antheil genommen an
dem Verluste unseres lieben Vaters und Onkel, **Johann Friedrich
Scheib**, und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Hinterbliebene

Wilhelmine Scheib und deren Angehörige.

Sonnenberg, den 27. November 1861.

12998

Wissfen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Heute Donnerstag den 28. November.

Anklage gegen Giuseppe Schenini von Udolo in Sardinien, 28 Jahre
alt, ohne Geschäft, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Travers.

Berhandlung vom 27. November.

1) Der wegen Diebstahls angeklagte Otto Börner von Wiesbaden
wurde von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und von der
Anklage freigesprochen.

2) Der wegen Diebstahls angeklagte Johann Michael Petry von Zeils-
heim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem
Wissfenhofe zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter
Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für die Wittwe des J. Weß ist ferner bei der Exped. d. Bl. eingegangen: von Frau
Dr. A. B. 5 fl., Schr. 48 kr.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten. Musik
von W. A. Mozart.

Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.